

Jahresbericht

SEB Sicav 1

Status: 31. Dezember 2011

Herausgeber dieses Jahresberichts:

SEB Asset Management S.A.

6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg

Postanschrift: PO Box 20 53, L-1020 Luxemburg

Telefon +352 - 26682-1; Fax +352 - 26682-555

www.sebgroup.lu

Hinweis

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsaktien des hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Bei diesem Jahresbericht handelt es sich um eine Übersetzung. Falls Unterschiede zwischen der englischen und der deutschen Version bestehen, so ist die englische Version als maßgebend anzusehen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organisation	2
Allgemeine Informationen	5
Bericht der Verwaltung	7
Berichte des Verwaltungsrats:	
SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund	10
SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund	11
SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund	12
Vermögensaufstellungen:	
SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund	13
SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund	18
SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund	22
Aufwands- und Ertragsrechnung	24
Entwicklung der Fondvermögen	25
Zusammensetzung der Fondsvermögen	26
Statistische Informationen	27
Erläuterungen zum Jahresbericht	29
Prüfungsvermerk	34
Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“	36

Organisation

Sitz der Gesellschaft:	SEB Sicav 1 6a, Circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg
Promoter:	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ) Kungsträdgårdsgatan 8 S-106 40 Stockholm
Verwaltungsgesellschaft und Domizilstelle:	SEB Asset Management S.A. 6a, Circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg
Verwaltungsrat:	Vorsitzender Kjell Norling (bis zum 12. September 2011) Global Head of International Sales SEB Wealth Management Stockholm Peter Kubicki (seit dem 12. September 2011, Mitglied seit dem 1. Juni 2011) Managing Director Skandinaviska Enskilda Banken S.A. Luxembourg Mitglieder Rudolf Kömen Head of SEB Asset Management S.A. Luxembourg Barbro Lilieholm (bis zum 1. Juni 2011) Senior Legal Advisor SEB Wealth Management Stockholm Alexander Klein (seit dem 29. Dezember 2011) Managing Director SEB Investment GmbH Frankfurt Marie Winberg Global Head of Product Management SEB Wealth Management Stockholm
Geschäftsführung:	Rudolf Kömen, Luxemburg Matthias Müller, Luxemburg

Anlageverwalter:	<p>SEB Eastern Europe ex Russia Fund AS SEB Varahaldus Tornimäe 2 EE-15010 Tallin</p> <p>SEB Choice Emerging Markets Fund Schroder Investment Management Limited Gresham Street 31 GB-London EC2V 7QA</p> <p>SEB Europe Flexible Fund SEB Investment Management AB Sveavägen 8 SE-106 40 Stockholm</p>
Depotbank:	Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 6a, Circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg
Zentralverwaltung (einschl. Administrations-, Register- und Transferstelle) und Zahlstelle:	<p>Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 6a, Circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg</p> <p>Mit Wirkung vom 16. Mai 2011 wurde die Funktion der Register-, Transfer- und Zahlstelle übertragen an:</p> <p>The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg</p>
Abschlussprüfer der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft:	PricewaterhouseCoopers S.à r.l. 400, Route d'Esch L-1471 Luxemburg
Vertriebsstelle in Luxemburg:	Skandinaviska Enskilda Banken S.A. 6a, Circuit de la Foire Internationale L-1347 Luxemburg
Vertriebs- und Zahlstelle in Schweden:	Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ) Kungsträdgårdsgatan 8 S-106 40 Stockholm
Vertriebsstelle in Deutschland:	SEB Investment GmbH Rotfeder-Ring 7 D-60327 Frankfurt am Main

Zahlstelle in Deutschland:

SEB AG
Ulmenstrasse 30
D-60325 Frankfurt am Main

sowie alle Niederlassungen, Tochtergesellschaften und mit ihr verbundenen Unternehmen, die im Vertrieb der Aktien der Gesellschaft tätig sind

Allgemeine Informationen

Die SEB Sicav 1 ist eine offene luxemburgische Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (im Folgenden die „Gesellschaft“ genannt) gemäß Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (im Folgenden das „Gesetz von 2002“ genannt) und ab Juli 2012 vom 17. Dezember 2010 (das „Gesetz von 2010“) sowie gemäß dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften. Die Gesellschaft wurde am 7. November 1990 für eine unbegrenzte Dauer als Aktiengesellschaft („Société Anonyme“) gegründet. Die Satzung wurde am 20. Dezember 1990 im Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations (im Folgenden „Mémorial C“ genannt) veröffentlicht. Die Satzung wurde mehrmals geändert, zuletzt am 28. August 2006. Diese Änderung wurde am 28. September 2006 im Mémorial C veröffentlicht. Als Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltung der Gesellschaft fungiert die SEB Asset Management S.A. (im Folgenden „Verwaltungsgesellschaft“ genannt). Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt dem Kapitel 13 des Gesetzes von 2002. Sie wurde am 15. Juli 1988 gegründet; die anschließende Veröffentlichung erfolgte im Mémorial C am 16. August 1988.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Funktion der Zentralverwaltung – die weiterhin ihrer eigenen Verantwortung und Kontrolle unterliegt – auf eigene Kosten an Skandinaviska Enskilda Banken S.A. übertragen. Skandinaviska Enskilda Banken S.A. ist eine in Rechtsform einer Société Anonyme nach luxemburgischem Recht am 30. März 1973 auf unbegrenzte Zeit gegründete Bank mit Sitz in 6a, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxemburg (die „Administrationsstelle“).

In ihrer Eigenschaft als Administrationsstelle übernimmt die Skandinaviska Enskilda Banken S.A. bestimmte administrative Aufgaben, die im Rahmen der Verwaltung des Fonds notwendig sind, inklusive der Berechnung des Nettoinventarwerts je Aktie und Buchhaltungsdienstleistungen für den Fonds.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Funktionen der Register- und Transferstelle – die weiterhin ihrer eigenen Verantwortung und Kontrolle unterliegen – am 16. Mai 2011 auf eigene Kosten an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A., 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg, übertragen. Dieses Unternehmen wurde am 15. Dezember 1998 in Luxemburg als Société Anonyme gegründet und ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Sie ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Handelsregisternummer B 67654 eingetragen (die „Register- und Transferstelle“).

In ihrer Eigenschaft als Register- und Transferstelle ist sie zuständig für die Ausführung von Zeichnungen, Rücknahmen und Übertragungen von Aktien sowie für die Führung des Aktienregisters.

Hauptziel der Gesellschaft ist die Anlage der ihr zur Verfügung stehenden Mittel in übertragbaren Wertpapieren und anderen zulässigen Vermögenswerten jeder Art zur Streuung von Anlagerisiken. Des Weiteren soll es den Aktionären der Gesellschaft ermöglicht werden, Kapitalwachstum, Ertrag oder ein Gleichgewicht zwischen Wachstum und Ertrag zu erzielen. Die Gesellschaft verfolgt einen langfristigen Anlagehorizont. Daher sollte der Erwerb von Aktien der Gesellschaft als eine mittel- bis langfristige Anlage betrachtet werden. Um ihr Hauptziel zu erreichen, konzentriert sich das Portfolio der Gesellschaft darauf, einen Ertrag aus Aktien und/oder festverzinslichen Wertpapieren zu erzielen.

Derzeit stehen den Anlegern drei Teilfonds zur Verfügung:

- SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund
- SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund
- SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund

Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, für jeden Teilfonds mehrere Aktienklassen herauszugeben:

- Thesaurierende Aktien („C“- oder „HNWC“-Aktien)
- Ausschüttende Aktien („D“-Aktien)

Auf die „D“-Aktien kann eine Dividende an ihre Inhaber ausgeschüttet werden. Die „C“-Aktien thesaurieren die Erträge mit der Folge, dass ihr Wert sich proportional um die auf „D“-Aktien gezahlten Dividenden gegenüber den „D“-Aktien erhöht.

Die Gesellschaft kann zudem Aktien herausgeben, die nur von institutionellen Anlegern erworben werden dürfen (Aktien der Klasse „I“).

Die „HNWC“-Aktien sind gegen Schwankungen der Referenzwährung des Teilfonds abgesichert.

Derzeit werden für die drei Teilfonds die folgenden Aktienklassen angeboten:

- SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund
 - Thesaurierende, in USD notierte Aktien („C“-Aktien) ISIN LU0037256269

- SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund
 - Thesaurierende, in EUR notierte Aktien („C“-Aktien) ISIN LU0070133888

- SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund
 - Thesaurierende, in EUR notierte Aktien („C (EUR)“-Aktien) ISIN LU0545959057
 - Ausschüttende, in EUR notierte Aktien („ID (EUR)“-Aktien) ISIN LU0545959560
 - Thesaurierende, in EUR notierte Aktien („HNWC (EUR)“-Aktien) ISIN LU0545959644
 - Thesaurierende, in SEK notierte Aktien („C (SEK)“-Aktien) ISIN LU0545959131
 - Ausschüttende, in SEK notierte Aktien („ID (SEK)“-Aktien) ISIN LU0545959487
 - Thesaurierende, in SEK notierte Aktien („HNWC (SEK)“-Aktien) ISIN LU0545959727

Der Nettoinventarwert je Aktie sowie die Emissions- und Rücknahmekurse jedes Teilfonds, welche an jedem Tag berechnet werden, der sowohl in Luxemburg als auch in Schweden ein Bankgeschäftstag ist, können jederzeit an den eingetragenen Sitzen der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Zahlstellen angefordert werden.

Darüber hinaus wird der Nettoinventarwert auf unserer Website www.sebgroup.lu unter der Rubrik „Asset Management“ veröffentlicht.

Bei im Ausland registrierten Teilfonds können sich die Publikationsmedien je nach gesetzlichen Bestimmungen unterscheiden.

Finanzberichte der Gesellschaft werden jährlich und halbjährlich veröffentlicht. Diese Berichte sowie der Verkaufsprospekt, die Satzung und alle anderen Informationen bezüglich der Gesellschaft sind jeweils am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank erhältlich.

Bericht der Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit diesem Bericht geben wir Ihnen einen Überblick über das allgemeine wirtschaftliche Umfeld, die Entwicklung der wichtigsten Kapitalmärkte, unsere Anlagepolitik und die Anlageergebnisse unserer offenen Investmentgesellschaft SEB Sicav 1 mit ihren Teilfonds:

- SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund
- SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund
- SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund

Der Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 für den Fond SEB SICAV 1.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und werden alles daran setzen, dass sich Ihre Anlageentscheidung für unsere Fonds als richtig erweist.

Aufschwung gerät ins Stocken

Die Weltwirtschaft setzte im Geschäftsjahr ihre Erholung fort. Der Aufschwung blieb jedoch fragil und geriet immer wieder ins Stocken. Auslöser waren ungewöhnlich viele Naturkatastrophen, in Japan verstärkt durch die resultierende Atomkatastrophe, sowie ökonomische Faktoren wie höhere Rohstoffpreise und die Schuldenkrise in Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika. Mit der Eskalation der Staatsschulden- und Bankenkrise sowie den resultierenden Turbulenzen an den Finanz- und Devisenmärkten kam es ab Sommer 2011 zu einer spürbaren Abkühlung der Konjunktur. Am sichtbarsten war diese in der Europa. Die bisherigen Wachstumslokomotiven wie Deutschland verloren an Schwung und die Konjunkturdynamik in Ländern mit hoher Verschuldung war ohnehin bestenfalls verhalten. Von der Konjunkturabkühlung wurden aber auch die Emerging Markets erfasst, wobei die Wirtschafts- und Geldpolitik hier oft bereits auf eine Vermeidung einer Konjunkturüberhitzung ausgerichtet war. In den Vereinigten Staaten von Amerika fiel der Aufschwung nach einer Schwächephase zuletzt besser aus als erwartet. Insgesamt verläuft er jedoch weiterhin holprig, so dass die Erholung am Arbeitsmarkt schmerzhaft langsam erfolgt. Japan erholte sich zuletzt kräftig von der Rezession, die durch die Natur- und Atomkatastrophen im März 2011 verstärkt wurde.

Rohstoffpreise trüben Preisklima

Wegen des zurückliegenden Anstiegs der Rohstoffpreise beschleunigte sich im Jahresverlauf auch die Inflation spürbar. In vielen Ländern wurden die Inflationsziele der Notenbanken überschritten. Mit der Korrektur der Rohstoffpreise seit Sommer 2011 zeichnet sich jedoch eine Wende in der Inflationsentwicklung ab.

Von der Bankenkrise zur Schuldenkrise zur Bankenkrise

Immer wieder für Turbulenzen sorgte im Geschäftsjahr die Staatsschuldenkrise. In der Euro Zone zogen Rating-Agenturen und Märkte immer wieder, teils zu Recht die Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit der Rettungs- und Sanierungsmaßnahmen in den Krisenländern in Zweifel. Daher konnte der Teufelskreis aus Sanierung der Staatsfinanzen, Konjunkturertrübung, schwindender Bonität und Abstrafung durch die Märkte bisher nicht unterbrochen werden. Schließlich wurde auch der Bankensektor als Hauptgläubiger von den staatlichen Insolvenzrisiken erfasst. Die Aktivitäten am Geldmarkt kamen infolge des hohen Misstrauens zwischen den Instituten nahezu zum Erliegen. Auf die verordnete Rekapitalisierung zur Stärkung der Krisenfestigkeit reagierten einige Banken mit einer Einschränkung der Kreditvergabe, was die negative Konjunkturstimmung verstärkte.

Neben Europa gerieten im Sommer 2011 mit dem Disput über die Erhöhung der Schuldengrenze auch die Vereinigten Staaten von Amerika ins Blickfeld der Märkte und schürten die Unsicherheit. Da sich die Parteien im Kongress nicht auf Einsparungen im Haushalt einigen konnten, treten nun ab Beginn des Jahres 2012 automatische Einsparungen in Kraft.

Geldpolitik mit unterschiedlichen Herausforderungen

Die Notenbanken fanden sich international mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. So wurde die Geldpolitik vorwiegend in den Emerging Markets wegen Überhitzungsgefahren zunächst weiter gestrafft, bevor im Herbst 2011 eine Kurswende zu verzeichnen war. Einen derartigen Kurswechsel vollzog auch die Europäische Zentralbank (EZB), die in der ersten Jahreshälfte 2011 die Leitzinsen erhöhte und in der zweiten Jahreshälfte wegen der Konjunkturschwäche wieder zurücknahm. Seit Sommer 2011 agierte sie zudem als Kreditgeber der letzten Instanz und sicherte die Liquidität der Banken durch Notmaßnahmen und intervenierte an den Staatsanleihemärkten zugunsten von Krisenländern. Aus konjunkturellen Gründen lockerten die Zentralbanken in den Vereinigten Staaten von Amerika, Japan und Großbritannien ihre Geldpolitik. Angesichts der erschöpften zinspolitischen Mittel wurde die Wirtschaft hierzu direkt mit Liquidität versorgt („Quantitative Easing“). Die US-Notenbank sicherte außerdem zu, die Leitzinsen bis 2013 auf dem derzeitigen Niveau von 0,25% zu belassen.

Rentenmärkte tendieren uneinheitlich

Der Zinstrend an den Rentenmärkten war im Geschäftsjahr uneinheitlich. An den meisten Märkten für Staatsanleihen war das Zinsniveau per Saldo rückläufig. Dieser Trend wurde an den führenden Märkten in den Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien und Deutschland durch die „Flucht in Qualität“ verstärkt, so dass neue historische Renditetiefs erreicht wurden. In der Euro Zone setzte sich die Ausweitung der Zinsdifferenzen zwischen Deutschland und anderen Mitgliedsländern fort, wobei auch vermeintlich erstklassige Schuldner erfasst wurden. Bei etlichen Euro-Krisenländern sowie bei Ungarn fiel Ausweitung der Zinsdifferenzen so stark aus, dass per Saldo ein Anstieg des Zinsniveaus zu verzeichnen war.

Aktienmärkte weiter im Aufwärtstrend

Die Aktienmärkte setzten im Geschäftsjahr ihren Aufwärtstrend, wenn auch unter Schwankungen zunächst fort. Positive Impulse lieferten gute Konjunktur- und Unternehmensberichte. Seit dem Frühjahr 2011 gerieten die Aktienkurse jedoch zunehmend unter Druck. Die Naturkatastrophen in Japan, die Schuldenkrise und Konjunktursorgen sorgten immer wieder für Kurskorrekturen. Ein starker Anstieg der Risikoaversion im August führte zu einem markanten Einbruch, der trotz Erholungstendenzen noch nicht wieder aufgeholt wurde. Nur in wenigen Ländern tendierten die Börsenindizes im Geschäftsjahr daher positiv. Unter den führenden Börsenplätzen war dies lediglich in den Vereinigten Staaten von Amerika und mit Abstrichen in Großbritannien der Fall. Die stärksten Kursabschläge waren in Süd- und teilweise in Osteuropa zu verzeichnen.

Devisenmärkte in Aufruhr

An den Devisenmärkten kam es in 2011 zu erheblichen Bewegungen. So zog die zunehmende Risikoscheu der Anleger eine dramatische Aufwertung des Japanischen Yen und des Schweizer Frankens, den beiden Fluchtwährungen, nach sich. Der Euro zeigte sich per Saldo aber auch gegenüber dem US-Dollar (und dem britischen Pfund) etwas schwächer. Zu Jahresbeginn tendierte der Euro zwar wegen unsicherer Konjunkturperspektiven und der Aussicht auf eine weitere Lockerung der Geldpolitik in den Vereinigten Staaten von Amerika zunächst fester, wertete aber seit Sommer 2011 sukzessive ab. Der US-Dollar gewann im Jahresverlauf zudem auch gegenüber asiatischen Währungen an Wert, was mit der Schwäche der dortigen Aktienbörsen korrespondierte.

Delle oder Rezession - die Politik hält den Joker

Die Phase der konjunkturellen Schwäche bzw. Abkühlung wird zunächst anhalten. In Europa ist über den Winter von einer Stagnation bzw. leichten Rezession auszugehen. Die wirtschaftspolitischen Optionen im Fall einer stärkeren Einbruchs der Konjunktur sind begrenzt und stehen im Zeichen politischer Auseinandersetzungen - Wahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika und Europa werfen hier ihre Schatten voraus. In Europa bestehen Unsicherheiten bezüglich der Implementierung und der Tragfähigkeit der auf den diversen EU-Gipfel getroffenen Beschlüsse sowie der Sanierungsfortschritte in den Krisenländern. In unserem Hauptszenario gehen wir davon aus, dass es der Politik gelingt tragfähige Lösungen zu finden.

Insgesamt ist 2012 mit einem Wachstum der Weltwirtschaft von 3,0% bis 3,5% zu rechnen. Die Emerging Markets in Asien, Lateinamerika und Osteuropa werden trotz Abschwächung mit knapp 6,0% nach wie vor deutlich schneller wachsen als die Industrieländer. Deren Wirtschaftsleistung wird, gebremst durch den Zwang zur Konsolidierung der Staatsfinanzen, lediglich um 1,0% zulegen.

Inflation vor dem Höhepunkt

Mit der jüngsten Korrektur der Rohstoffpreise hat sich das Inflationsbild aufgehellt, so dass 2012 ein Rückgang der Inflationsraten zu erwarten ist. Wegen der aktuellen Konjunkturschwäche sollten auch die Risiken eines weiteren Anstiegs der Basisinflation abnehmen. Dies trifft auch auf jene Länder insbesondere in den Emerging Markets zu, deren Produktionskapazitäten hoch ausgelastet sind.

Ausblick auf Geldpolitik und Finanzmärkte

Auch die Perspektiven an den Finanzmärkten hängen davon ab, dass die Politik in den Vereinigten Staaten von Amerika und Europa tragfähige Lösungen für die Finanzprobleme zu finden. Die Geldpolitik in den führenden Industrienationen wird angesichts der Konjunkturschwäche – als Konzession für die konsolidierungsbedingt restriktive Fiskalpolitik – ihren lockeren Kurs beibehalten. Die Kapitalmarktzinsen von Ländern erstklassiger Bonität bewegen sich bereits auf Krisenniveau und haben negative Entwicklungen bereits stark vorweggenommen. Positive Überraschungen sollten daher einen stärkeren Einfluss ausüben als negative, so dass sich das Chance-Risiko Verhältnis an den Rentenmärkten verschlechtert hat. Die Schuldenkrise wird bis zu einer von den Märkten ebenfalls akzeptierten Lösung für Volatilität sorgen. Zentrales Marktthema bleibt die Differenzierung nach Bonität und Emittentenrisiko. Die Aussichten für die Aktienmärkte bleiben zunächst durchwachsen. Zwar sind die Unternehmen in einer gesunden finanziellen Verfassung, das holprige Konjunkturmilieu dürfte jedoch kaum zu breiten Kursavancen anregen. Mit einer Rückkehr der Risikoneigung z.B. im Fall einer die Märkte überzeugende Lösung der Schuldenkrise, sollten die Aktienmärkte wieder positiv tendieren, insbesondere da die fundamentale Bewertung der Aktienmärkte nicht als überzogen zu betrachten ist.

Luxemburg, Februar 2012

SEB Asset Management S.A.



R. Kömen

M. Müller

Bericht des Verwaltungsrats

SEB Sicav 1 – SEB Choice Emerging Markets Fund

Marktübersicht

Die weltweiten Aktienmärkte gaben infolge der sich ausweitenden Schuldenkrise in der Eurozone und der steigenden Unsicherheit hinsichtlich der US-Fiskalpolitik nach. Die Schwellenländer wurden durch die makroökonomischen Ereignisse rund um den Globus beeinträchtigt und schnitten vor dem Hintergrund der allgemeinen Risikoaversion deutlich schwächer ab als die Industrieländer.

Entwicklungen des Teilfonds

Der Teilfonds verzeichnete dank der erfolgreichen Einzeltitelauswahl in Korea, Taiwan, China und der Türkei eine Outperformance gegenüber seiner Benchmark (MSCI Emerging Markets). Dagegen hatte die Länderauswahl negative Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Teilfonds. Dies war zum einen auf die Untergewichtung in Indonesien, das eine solide Wertentwicklung verzeichnete, und zum anderen auf die Übergewichtung in Ungarn zu Jahresbeginn, das hinter seiner Benchmark zurückblieb, zurückzuführen.

In Asien erhöhten wir aufgrund der attraktiven Bewertungen und des Gewinnwachstums unsere Übergewichtung in China. Ferner sind wir davon überzeugt, dass Sorgen über eine harte Landung der chinesischen Wirtschaft übertrieben sind. In Taiwan reduzierten wir unsere neutrale Gewichtung und sind jetzt untergewichtet. Die Bewertungen in Taiwan sind zwar solide, jedoch schrumpft das ohnehin schwache Gewinnwachstum weiter. In Lateinamerika reduzierten wir unsere Übergewichtung in Brasilien, wo die Bewertungen zwar angemessen, die Konjunkturaussichten jedoch durchwachsen sind, auf neutral. Bei den europäischen Schwellenländern verringerten wir unsere Übergewichtung in der Türkei auf neutral. Wenngleich die Bewertungen in der Türkei ebenfalls solide sind, birgt auch sie einige makroökonomische Risiken.

Die schwedische Krone gab im Geschäftsjahr gegenüber dem US-Dollar leicht nach, legte jedoch gegenüber den meisten Schwellenländerwährungen zu. Dagegen beeinträchtigten Wechselkursschwankungen insgesamt den in schwedischen Kronen ausgedrückten Nettoinventarwert.

Zukünftige Strategie

Wir sind der Ansicht, dass die Anlagemöglichkeiten in den Schwellenländern mittelfristig immer noch sehr gut sind. Die Bewertungen erscheinen nach historischen Gesichtspunkten attraktiv. Unserer Meinung nach spiegeln sie angesichts der geringen Verschuldung von Staaten, Unternehmen und Haushalten die Erwartung eines guten Gewinnwachstums und solider zugrunde liegender Fundamentaldaten wider. Dennoch bleibt der kurzfristige Ausblick für die Schwellenländer, die zum größten Teil von den externen makroökonomischen Faktoren der Industrieländer abhängig sind, nach wie vor von großer Unsicherheit geprägt.

Bericht des Verwaltungsrats

SEB Sicav 1 – SEB Eastern Europe ex Russia Fund

Marktübersicht

Sowohl die alten als auch die neuen Schwellenländer der Region verzeichneten deutliche Verluste. Die Anleger konzentrierten sich auf die weltweiten Ungleichgewichte und die komplizierte Lage, was sie dazu bewegte, die guten Ergebnisse der Unternehmen und das in den meisten Ländern vorherrschende freundliche Konjunkturklima zu ignorieren.

Bankwerte, die einen Großteil unserer Anlagen ausmachen, befanden sich unter den Verlierern. Die Anleger sorgten sich über die Möglichkeit künftiger notleidender Kredite, obwohl jene Banken keine Verbindlichkeiten in den PIGS-Staaten (Portugal, Italien, Griechenland und Spanien) aufweisen, über eine starke Kapitalbasis verfügen und sich durch eine angemessene Rentabilität auszeichnen.

Entwicklungen des Teilfonds

Der Teilfonds erzielte eine Outperformance gegenüber seiner Benchmark (MSCI Converging Europe Custom 10/40 Net Return - vor Abzug der Gebühren) und schnitt auch innerhalb seiner Vergleichsgruppe gut ab.

Der Teilfonds war auf eine aktive Aktienselektion („Stock Picking“) ausgerichtet, während die Anlagen nach Sektoren relativ beschränkt waren. Die umfangreichsten Länderanlagen tätigten wir in Index-Schwergewichten in Mitteleuropa und der Türkei. Dazu waren wir sehr aktiv bei Unternehmen, die in mehreren benachbarten Regionen und in den neuen Schwellenländern im Baltikum und auf dem Balkan tätig sind. Die Titelauswahl bei Finanzwerten hatte großen Anteil an der Outperformance des Teilfonds gegenüber seiner Benchmark.

Liquide regionale Währungen gaben im Berichtszeitraum gegenüber der schwedischen Krone nach, was sich nachteilig auf den in schwedischen Kronen ausgedrückten Nettoinventarwert des Fonds auswirkte.

Zukünftige Strategie

Unsere Anlagestrategie bleibt unverändert und wir sehen immer noch viele Möglichkeiten in diesen relativ ineffizienten Märkten. Dies wird diejenigen unter uns freuen, die bei der aktiven Aktienselektion mitwirkten.

Kurzfristig wird auch unsere Region weiter von der Unsicherheit beeinträchtigt werden, die von den weltweiten Turbulenzen herrührt. Wir erwarten allerdings, dass für die Märkte letztlich die allgemein besseren Wachstumsaussichten für die osteuropäischen Länder und Unternehmen sowie deren geringere Verschuldung entscheidend sein werden. Ferner bieten die Bewertungen, die deutlich niedriger als der langfristige Durchschnitt der meisten Märkte sind, zunehmende Unterstützung.

Sonstiges

Am 2. Mai 2011 änderte der Teilfonds seine Benchmark. Die neue Benchmark ist der MSCI Converging Europa Custom 10/40 Net Return. Ein wichtiger Unterschied im Vergleich zur vorherigen Benchmark ist die Tatsache, dass die Türkei mit einer Obergrenze von 10 Prozent in der Länderallokation vertreten ist.

Bericht des Verwaltungsrats

SEB Sicav 1 – SEB Europe Flexible Fund

Marktübersicht

Nach einem starken Jahresauftakt, der von einem Anstieg der internationalen Aktienmärkte und steigenden Zinssätzen infolge starker Wirtschaftsdaten aus den USA und Europa geprägt war, wurde die globale Konjunkturerholung durch politische Unruhen im Nahen Osten und in Nordafrika, die Naturkatastrophe in Japan sowie die europäische Staatsschuldenkrise hart auf die Probe gestellt.

Die zweite Jahreshälfte war von Sorgen, dass die Staatsschuldenkrise in Südeuropa auf andere Länder übergreifen könnte und den Schwierigkeiten, eine gemeinsame Lösung der Schuldenkrise herbeizuführen, überschattet. Bonitätsherabstufungen der USA und mehrerer europäischer Länder, anhaltende politische Unruhen und weitreichende Reformen der Wirtschafts- und Fiskalpolitik trugen dazu bei, das Wachstum zu bremsen und den Druck auf die Zentralbanken zu erhöhen, die Stimulierungsmaßnahmen und Zinssenkungen fortzusetzen.

Schwache Konjunkturdaten in der zweiten Jahreshälfte bestätigten die Bedenken der Marktteilnehmer hinsichtlich der Entwicklung der Weltwirtschaft, was sich in fallenden Aktienkursen und historisch niedrigen Zinssätzen niederschlug. Andererseits stiegen die Kreditkosten für die verschuldeten südeuropäischen Länder auf extreme Niveaus.

Entwicklungen im Teilfonds

Die Performance des Teilfonds nach Abzug der Verwaltungs- und Transaktionsgebühren entsprach im Geschäftsjahr in etwa der Wertentwicklung der Benchmark MSCI Europe Developed Net Return.

Bei der Benchmark gab es im Geschäftsjahr vier Änderungen, die dazu führten, dass Meggit, Tate & Lyle und Lundin Petroleum in das Portfolio des Fonds aufgenommen und EFG Eurobank, Alpha Bank und Air France aus dem Portfolio entfernt wurden.

Die wichtigsten Währungspositionen des Teilfonds sind der Euro (ca. 43%), das britische Pfund (ca. 36%) und der Schweizer Franken (ca. 13%). Im gesamten Jahr blieb der Wechselkurs des Euro gegenüber der schwedischen Krone relativ stabil. Dagegen legten der Schweizer Franken und das britische Pfund gegenüber der schwedischen Krone an Wert zu. Insgesamt wirkten sich die Wechselkursbewegungen positiv auf den in schwedischen Kronen ausgedrückten Nettoinventarwert des Teilfonds aus.

Zukünftige Strategie

Ziel des Teilfonds ist es, den MSCI Europe Developed Net Return möglichst genau nachzubilden.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011

SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in USD	Anteil in % des Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Brasilien					
BR Malls Participacoes	82.000	BRL	18,120	796.590,17	0,56
BR Properties	51.700	BRL	18,500	512.773,02	0,36
Cia Energetica de Minas Gerais Pref	10	BRL	33,270	178,36	0,00
Companhia de Concessoes Rodoviaras	199.224	BRL	12,220	1.305.196,08	0,92
lochpe Maxion	32.800	BRL	25,250	444.015,49	0,31
Lojas Renner	29.200	BRL	48,410	757.845,77	0,54
PDG Realty SA Empreendimentos	277.100	BRL	5,900	876.499,02	0,62
Ultrapar Participacoes SA	37.700	BRL	32,010	646.978,61	0,46
Summe Brasilien				5.340.076,52	3,77
China					
China Construction Bank	4.122.790	HKD	5,420	2.877.128,94	2,04
China Minsheng Banking Corp	1.211.500	HKD	6,730	1.049.801,78	0,74
China Mobile	490.000	HKD	75,900	4.788.579,27	3,39
China Overseas Land & Investment	870.000	HKD	12,980	1.453.994,52	1,03
China Pacific Insurance	154.200	HKD	22,100	438.778,63	0,31
China Petroleum & Chemical (Sinopec)	1.690.000	HKD	8,170	1.777.778,24	1,26
CNOOC	1.569.500	HKD	13,580	2.744.289,44	1,94
Industrial & Commercial Bank of China	5.169.275	HKD	4,610	3.068.311,07	2,17
Lenovo Group	940.000	HKD	5,180	626.940,66	0,44
Petrochina	422.000	HKD	9,670	525.421,39	0,37
Tencent Holdings	73.600	HKD	156,100	1.479.277,12	1,05
Summe China				20.830.301,06	14,74
Tschechische Republik					
X 5 Retail Group	22.871	USD	22,840	522.373,64	0,37
Summe Tschechische Republik				522.373,64	0,37
Ägypten					
Centamin Egypt	142.600	GBP	0,824	182.610,47	0,13
Summe Ägypten				182.610,47	0,13
Hongkong					
Anhui Conch Cement	300.500	HKD	23,050	891.834,42	0,63
Belle International Holdings	634.000	HKD	13,540	1.105.291,28	0,78
China Citic Bank	1.853.000	HKD	4,370	1.042.619,11	0,74
China Shenhua Energy	412.500	HKD	33,700	1.789.874,90	1,27
Dongfeng Motor Group	888.000	HKD	13,320	1.522.951,30	1,08
Ping An Insurance H	98.500	HKD	51,200	649.344,27	0,46
Tingyi (Cayman Islands) Holding	278.000	HKD	23,600	844.744,98	0,60
Weichai Power	149.000	HKD	38,200	732.855,67	0,52
Summe Hongkong				8.579.515,93	6,08

SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in USD	Anteil in % des Fonds- vermögen
Indien					
Bharti Airtel Ltd	52.264	INR	343,500	338.061,60	0,24
Dr Reddy's Laboratories	34.064	INR	1577,950	1.012.174,39	0,72
HDFC Bank	202.058	INR	426,850	1.624.118,82	1,15
Hero Motocorp	26.468	INR	1905,150	949.547,65	0,67
Hindustan Lever	146.147	INR	407,400	1.121.185,29	0,79
Infosys Technologies	16.466	INR	2767,650	858.155,01	0,61
ITC	273.317	INR	201,300	1.036.040,86	0,73
Larsen & Toubro	13.800	INR	994,650	258.473,38	0,18
Mahindra & Mahindra	30.439	INR	681,800	390.799,35	0,28
Reliance Industries	28.862	INR	692,950	376.612,54	0,27
Summe Indien				7.965.168,89	5,64
Indonesia					
Astra Intl	136.000	IDR	74000,000	1.110.059,20	0,79
Bank Mandiri	1.897.500	IDR	6750,000	1.412.736,18	1,00
Indofood Sukses Makmur	680.000	IDR	4600,000	345.018,40	0,24
Summe Indien				2.867.813,78	2,03
Südkorea					
Daum Communications	2.333	KRW	120000,000	243.033,27	0,17
Hana Financial Group	42.720	KRW	35550,000	1.318.379,99	0,93
Hyundai Heavy Industries	1.613	KRW	257000,000	359.863,04	0,25
Hyundai Mobis	5.724	KRW	292000,000	1.450.949,28	1,03
Hyundai Motor	18.569	KRW	213000,000	3.433.506,51	2,43
KT&G Corporation	24.849	KRW	81400,000	1.755.913,33	1,24
LG Chemical	6.717	KRW	317500,000	1.851.351,29	1,31
GS Engineering & Construction	11.088	KRW	92100,000	886.507,88	0,63
LG Household & Health Care	3.868	KRW	487500,000	1.636.932,76	1,16
Posco	1.367	KRW	380000,000	450.943,22	0,32
Samsung Electronics	9.670	KRW	1058000,000	8.881.409,56	6,29
Samsung Fire and Marine	6.659	KRW	211000,000	1.219.723,03	0,86
Shinhan Financial	23.544	KRW	39750,000	812.432,21	0,58
Shinsegae Company	2.212	KRW	245000,000	470.458,11	0,33
SK Innovation Co	6.921	KRW	142000,000	853.153,05	0,60
Summe Südkorea				25.624.556,53	18,13
Malaysia					
CIMB Group Holding	215.600	MYR	7,440	506.013,85	0,36
Genting MYR	361.100	MYR	11,000	1.253.028,33	0,89
Sime Darby	429.600	MYR	9,200	1.246.788,59	0,88
Summe Malaysia				3.005.830,77	2,13
Mexiko					
Compartamos SAB de CV	123.980	MXN	17,120	152.094,88	0,11
Grupo Bimbo	111.699	MXN	28,470	227.874,63	0,16
Grupo Financiero Banorte O	59.200	MXN	42,320	179.525,68	0,13

SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in USD	Anteil in % des Fonds- vermögen
Grupo Mexico B	622.012	MXN	36,470	1.625.525,37	1,15
Walmart de Mexico Serie V	475.935	MXN	38,230	1.303.800,57	0,92
Summe Mexiko				3.488.821,13	2,47
Peru					
Credicorp	4.381	USD	109,470	479.588,07	0,34
Summe Peru				479.588,07	0,34
Philippinen					
Ayala Land B	1.283.600	PHP	15,160	443.720,47	0,31
SM Investments	38.900	PHP	582,500	516.685,28	0,37
Summe Philippinen				960.405,75	0,68
Polen					
KGHM Polska Miedz (PL)	42.760	PLN	110,600	1.377.206,16	0,98
Powszechny Zaklad Ubezpiecze	5.200	PLN	309,000	467.916,06	0,33
Telekomunikacja Polska	32.388	PLN	17,230	162.508,29	0,12
Summe Polen				2.007.630,51	1,43
Südafrika					
AngloGold Ashanti	21.010	ZAR	343,400	893.655,31	0,63
FirstRand	600.490	ZAR	20,740	1.542.617,41	1,09
Foschini	11.821	ZAR	104,990	153.725,47	0,11
Impala Platinum	10.679	ZAR	167,350	221.360,43	0,16
Imperial Holdings	29.882	ZAR	123,500	457.109,57	0,32
Kumba Iron Ore	21.361	ZAR	500,000	1.322.925,17	0,94
Mr Price Group	15.198	ZAR	79,800	150.221,82	0,11
MTN Group	126.473	ZAR	143,730	2.251.588,09	1,59
Naspers	19.481	ZAR	353,190	852.242,80	0,60
Sasol	52.991	ZAR	385,500	2.530.289,39	1,79
Summe Südafrika				10.375.735,46	7,34
Taiwan					
Asustek Computer	107.312	TWD	215,500	763.752,86	0,54
Chinatrust Financial Holding	1.538.852	TWD	18,900	960.541,09	0,68
E Ink	633.000	TWD	39,500	825.768,09	0,58
Hiwin Technologies	174.000	TWD	246,000	1.413.649,18	1,00
Hon Hai Precision - GDR	53.531	USD	5,500	294.420,50	0,21
Hon Hai Precision Industry	546.539	TWD	82,900	1.496.349,28	1,06
Largan Precision	16.000	TWD	566,000	299.084,36	0,21
Nan Ya Plastics	343.000	TWD	60,100	680.809,93	0,48
Taiwan Cement	605.633	TWD	35,000	700.059,36	0,50
Taiwan Mobile	319.600	TWD	94,400	996.405,36	0,71
Taiwan Semiconductor	1.375.206	TWD	75,800	3.442.660,96	2,44
Summe Taiwan				11.873.500,97	8,41

SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in USD	Anteil in % des Fonds- vermögen
Thailand					
Kasikornbank (Non Voting Dep Receipt)	448.500	THB	122,000	1.732.373,05	1,23
Summe Thailand				1.732.373,05	1,23
Türkei					
Turk Telekomunikasyon	142.024	TRY	7,020	527.908,81	0,37
Turkiye Garanti Bankasi	150.400	TRY	5,900	469.850,73	0,33
Turkiye Halk Bankasi	78.287	TRY	9,900	410.378,78	0,29
Summe Türkei				1.408.138,32	0,99
Vereinigte Staaten von Amerika					
America Movil de CV ADR Ser L	61.600	USD	22,600	1.392.160,00	0,99
Baidu.com	6.900	USD	116,470	803.643,00	0,57
Banco Bradesco ADR	144.193	USD	16,680	2.405.139,24	1,70
Brasil Foods ADR	36.655	USD	19,550	716.605,25	0,51
Buenaventura ADR	11.300	USD	38,340	433.242,00	0,31
Chunghwa Telecom ADR	9.417	USD	33,280	313.397,76	0,22
Cia Energetica de Minas Gerais ADR	71.223	USD	17,790	1.267.057,17	0,90
Companhia De Bebidas Das Americas ADR	38.985	USD	36,090	1.406.968,65	1,00
Gazprom ADR	397.678	USD	10,660	4.239.247,48	3,00
Gazprom ADR	1.200	USD	10,681	12.817,20	0,01
Gerdau ADR	90.200	USD	7,810	704.462,00	0,50
Globaltrans Investment	31.897	USD	13,750	438.583,75	0,31
ICICI Bank ADR	5.851	USD	26,430	154.641,93	0,11
Itau Unibanco Banco Multiplo ADR	152.177	USD	18,560	2.824.405,12	2,00
JSC MMC Norilsk Nickel ADR	20.016	USD	15,310	306.444,96	0,22
Lukoil ADR	49.900	USD	52,950	2.642.205,00	1,87
Mobile Telesystems ADR	63.800	USD	14,680	936.584,00	0,66
Novatek OAO - GDR	8.100	USD	125,200	1.014.120,00	0,72
Petroleo Brasileiro ADR	45.000	USD	24,850	1.118.250,00	0,79
Petroleo Brasileiro Preferrence ADR	64.855	USD	23,490	1.523.443,95	1,08
Rosneft Oil GDR	78.187	USD	6,600	516.034,20	0,37
Sistema GDR	15.169	USD	16,810	254.990,89	0,18
Telecomunicacoes de Sao Paulo ADR	26.523	USD	27,330	724.873,59	0,51
Ultrapar ADR	18.500	USD	17,200	318.200,00	0,23
Uralkali-spon GDR-Reg S	11.292	USD	36,000	406.512,00	0,29
Vale do Rio Doce ADR	65.400	USD	21,450	1.402.830,00	0,99
Vale SA-SP pref ADR	88.264	USD	20,600	1.818.238,40	1,29
Summe Vereinigte Staaten von Amerika				30.095.097,54	21,33
Summe Aktien		USD		137.339.538,39	97,24
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		USD		137.339.538,39	97,24

SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund

Gattungsbezeichnung	Fälligkeit	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in USD	Anteil in % des Fonds- vermögen
Nicht notierte Wertpapiere						
Optionsscheine						
Deutschland						
Deutsche Bank Warrant Call	28.02.18	783.428	USD	2,460	1.927.232,88	1,36
Summe Deutschland					1.927.232,88	1,36
Summe Optionsscheine			USD		1.927.232,88	1,36
Summe nicht notierte Wertpapiere			USD		1.927.232,88	1,36
Summe Wertpapiervermögen			USD		139.266.771,27	98,60
Bankguthaben						
Bankguthaben					2.188.142,55	1,55
Summe Bankguthaben					2.188.142,55	1,55
Sonstige Vermögensgegenstände						
Dividendenansprüche					157.731,62	0,11
Forderungen aus Mittelzuflüssen					82.730,80	0,06
Summe sonstige Vermögensgegenstände					240.462,42	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten						
Verwaltungsgebühr, Taxe d'abonnement					-224.206,34	-0,16
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen					-222.779,39	-0,16
Summe sonstige Verbindlichkeiten					-446.985,73	-0,32
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2011			USD		141.248.390,51	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011

SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Österreich					
Erste Bank Der Oesterreich Sparkassen	149.000	EUR	13,585	2.024.165,00	1,60
Immofinanz Immobilien Anlagen	1.228.400	EUR	2,320	2.849.888,00	2,26
OMV	54.500	EUR	23,440	1.277.480,00	1,01
Warimpex Finanz- und Beteiligungs	350.000	EUR	0,780	273.000,00	0,22
Summe Österreich				6.424.533,00	5,09
Bulgarien					
Advanced Terrafund	670.000	BGN	1,449	496.321,01	0,39
Bulgarian Real Estate Fund ETF	1.700.000	BGN	0,658	571.866,01	0,45
Chimimport AD Pref	267.382	BGN	1,807	247.007,30	0,20
Chimimport AD	559.222	BGN	1,350	385.955,72	0,31
Zarneni Hrani	1.253.946	BGN	0,358	229.499,28	0,18
Summe Bulgarien				1.930.649,32	1,53
Tschechische Republik					
CEZ	232.100	CZK	786,000	7.153.432,20	5,67
Komerčni Banka	21.000	CZK	3330,000	2.742.081,17	2,17
Telefonica O2 Czech Republic	288.000	CZK	383,100	4.326.347,68	3,43
Summe Tschechische Republik				14.221.861,05	11,27
Estland					
Ekspress Grupp	366.063	EUR	1,031	377.410,95	0,30
Jarvevana	321.119	EUR	0,360	115.602,84	0,09
Olympic Entertainment Group	640.345	EUR	1,062	680.046,39	0,54
Tallink Group 1	2.043.225	EUR	0,572	1.168.724,70	0,93
Tallinna Kaubamaja AS	82.290	EUR	4,813	396.061,77	0,31
Summe Estland				2.737.846,65	2,17
Ungarn					
Atlandska Plovidba	5.000	HRK	327,800	217.963,72	0,17
Hrvatski Telekom (Hrvatske)	42.050	HRK	241,560	1.350.816,29	1,07
Magyar Telekom	300.000	HUF	519,000	494.658,90	0,39
MOL Hungarian Oil and Gas Nyrt	52.640	HUF	17350,000	2.901.566,80	2,30
OTP Bank	457.296	HUF	3218,000	4.675.204,98	3,70
Richter Gedeon Nyrt	9.245	HUF	34200,000	1.004.500,68	0,80
Summe Ungarn				10.644.711,37	8,43
Jersey					
Atrium European Real Estate Limited	386.000	EUR	3,482	1.344.052,00	1,06
Summe Jersey				1.344.052,00	1,06

SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- vermögens
Lettland					
SAF Tehnika	153.994	LVL	1,660	365.306,95	0,29
Ventspils Nafta	840.926	LVL	1,200	1.442.065,81	1,14
Summe Lettland				1.807.372,76	1,43
Litauen					
City Service	323.378	EUR	1,966	635.761,14	0,50
Grindeks	113.648	LVL	4,282	695.431,75	0,55
Lesto	510.273	EUR	0,560	285.752,88	0,23
Linus Agro Group	6.007.820	EUR	0,405	2.433.167,10	1,93
Vilkysiu	500.036	EUR	1,200	600.043,20	0,48
Summe Litauen				4.650.156,07	3,68
Polen					
Asseco Poland	95.552	PLN	48,500	1.039.591,40	0,82
Bank Handlowy W Warszawie	41.000	PLN	67,900	624.503,37	0,49
Bank Pekao	169.792	PLN	141,200	5.378.152,11	4,26
Cyfrowy Polsat	350.000	PLN	13,500	1.059.944,13	0,84
Enea	200.000	PLN	18,000	807.576,48	0,64
Farmacol	52.500	PLN	22,800	268.519,17	0,21
Globe Trade Centre	724.966	PLN	9,300	1.512.452,51	1,20
Grupa Lotos	137.258	PLN	23,300	717.422,09	0,57
Hydrobudowa Polska SA	383.158	PLN	0,730	62.745,40	0,05
Jastrzebska Spolka Weglowa	71.650	PLN	84,100	1.351.740,58	1,07
KGHM Polska Miedz	319.500	PLN	110,600	7.926.968,83	6,28
PBG	23.800	PLN	71,000	379.067,42	0,30
Pelion	90.000	PLN	29,200	589.530,83	0,47
Polskie Gornictwo Naftowe I	2.721.200	PLN	4,080	2.490.587,39	1,97
Polski Koncern Naftowy	716.566	PLN	33,900	5.449.254,06	4,32
Powszechna Kasa Oszczednosci	1.231.633	PLN	32,120	8.874.379,86	7,03
Polnord	145.113	PLN	13,600	442.717,19	0,35
Polska Grupa Energetyczna	1.159.500	PLN	20,700	5.384.213,33	4,27
Powszechny Zaklad Ubezpiecze	103.763	PLN	309,000	7.192.537,92	5,70
Synthos SA	600.000	PLN	4,400	592.222,75	0,47
Tauron Polska Energia	2.010.000	PLN	5,350	2.412.298,24	1,91
Telekomunikacja Polska	742.064	PLN	17,230	2.868.189,23	2,27
Trakcja Polska	392.046	PLN	0,680	59.803,56	0,05
TVN	331.870	PLN	10,300	766.807,55	0,61
Summe Polen				58.251.225,40	46,15
Rumänien					
Banca Transilvania	77.000	RON	0,884	15.736,44	0,01
SC Fondul Proprietatea	7.000.000	RON	0,427	691.018,24	0,55
SNP Petrom	9.097.000	RON	0,290	609.901,62	0,48
Teraplast	5.200.000	RON	0,200	240.795,23	0,19
Summe Rumänien				1.557.451,53	1,23

SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- vermögens
Serbien					
ALK Banka	124.605	RSD	1648,000	1.935.455,77	1,53
Naftna Industrija Srbije	132.013	RSD	605,000	752.770,60	0,60
Summe Serbien				2.688.226,37	2,13
Slowenien					
Gorenje Velenje	50.718	EUR	5,000	253.590,00	0,20
KRKA d.d	40.149	EUR	52,900	2.123.882,10	1,68
Mercator Poslovni Sistem	3.600	EUR	147,000	529.200,00	0,42
Nova Kreditna Banka Maribor	139.149	EUR	3,160	439.710,84	0,35
Petrol	1.700	EUR	155,100	263.670,00	0,21
Telekom Slovenije	6.966	EUR	62,980	438.718,68	0,35
Summe Slowenien				4.048.771,62	3,21
Türkei					
Adese Alisveris Merkezleri	220.000	TRY	5,040	452.260,22	0,36
Asya Katılım	850.000	TRY	1,590	551.253,33	0,44
Eczacibasi Ilac Sanayi	850.000	TRY	1,800	624.060,37	0,49
Haci Omer Sabanci	769.609	TRY	5,400	1.695.114,64	1,34
Turk Telekomunikasyon	206.105	TRY	7,020	590.147,83	0,47
Turkcell İletisim Hizmetleri	258.028	TRY	8,880	934.576,76	0,74
Türkiye Garanti Bankasi	925.000	TRY	5,900	2.226.019,28	1,76
Türkiye Halk Bankasi	210.500	TRY	9,900	850.006,94	0,67
Türkiye İş Bankasi	1.220.000	TRY	3,310	1.647.111,51	1,31
Yapı ve Kredi Bankasi	419.000	TRY	2,690	459.728,55	0,36
Summe Türkei				10.030.279,43	7,95
Vereinigte Staaten von Amerika					
Magyar Telekom ADR	139.992	USD	10,678	1.151.522,21	0,91
Summe Vereinigte Staaten von Amerika				1.151.522,21	0,91
Summe Aktien		EUR		121.488.658,78	96,26
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Osterreich					
Immoeast AG	621.600	EUR	0,0001	62,16	0,00
Summe Osterreich				62,16	0,00
Summe Aktien				62,16	0,00

SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro Stück	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- vermögens
Investmentfonds					
Rumänien					
SIF 2 Moldova Bacau	2.183.900	RON	1,080	545.280,66	0,43
SIF 4 Muntenia Bucuresti	3.144.300	RON	0,571	415.072,23	0,33
SIF 5 Oltenia Craiova	1.770.200	RON	1,057	432.574,50	0,34
Summe Rumänien				1.392.927,39	1,10
Summe Investmentfonds		EUR		1.392.927,39	1,10
Summe nicht notierte Wertpapiere		EUR		1.392.989,55	1,10
Summe Wertpapiervermögen		EUR		122.881.648,33	97,36
Bankguthaben					
Bankguthaben				3.322.310,88	2,63
Summe Bankguthaben				3.322.310,88	2,63
Sonstige Vermögensgegenstände					
Forderungen aus Mittelzuflüssen				40.329,19	0,03
Forderungen aus Wertpapierverkäufen				1.841.232,16	1,46
Summe sonstige Vermögensgegenstände				1.881.561,35	1,49
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verwaltungsgebühr, Taxe d'abonnement				-201.754,37	-0,16
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen				-1.569.025,03	-1,24
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen				-105.636,39	-0,08
Summe sonstige Verbindlichkeiten				-1.876.415,79	-1,49
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2011		EUR		126.209.104,77	100,00

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011

SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund

Gattungsbezeichnung	Fälligkeit	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- vermögens
Anleihen sind in 1.000 Währungseinheiten angegeben						
Amtlich gehandelte Wertpapiere						
Rentenwerte						
Finnland						
0,00 % Finnish T-Bill	14.02.12	7.500,00	EUR	99,982	7.498.650,00	30,96
Summe Finnland					7.498.650,00	30,96
Summe Rentenwerte			EUR		7.498.650,00	30,96
Aktien						
Estland						
Abertis Infraestructuras		60.000,00	EUR	12,320	739.200,00	3,05
Summe Estland					739.200,00	3,05
Finnland						
Sampo A		38.500,00	EUR	18,770	722.645,00	2,98
Summe Finnland					722.645,00	2,98
Frankreich						
Air Liquide		5.200,00	EUR	95,220	495.144,00	2,04
Faurecia		17.500,00	EUR	14,065	246.137,50	1,02
LVMH Louis Vuitton Moet Hennessy		6.400,00	EUR	108,250	692.800,00	2,86
Sanofi-Aventis		10.000,00	EUR	56,200	562.000,00	2,32
Total		12.600,00	EUR	39,255	494.613,00	2,04
Summe Frankreich					2.490.694,50	10,28
Deutschland						
GSW Immobilien		24.500,00	EUR	22,135	542.307,50	2,24
Rheinmetall		7.170,00	EUR	34,200	245.214,00	1,01
Summe Deutschland					787.521,50	3,25
Norwegen						
Songa Offshore		110.000,00	NOK	17,700	250.428,98	1,03
Summe Norwegen					250.428,98	1,03
Russland						
Gazprom ADR		32.000,00	USD	10,640	263.641,63	1,09
Summe Russland					263.641,63	1,09
Schweden						
Hennes & Mauritz B		30.000,00	SEK	218,900	734.622,05	3,03
Swedish Match		28.000,00	SEK	242,400	759.254,87	3,13
Summe Schweden					1.493.876,92	6,16

SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund

Gattungsbezeichnung	Bestand am 31.12.11	Währung	Kurs pro	Kurswert in EUR	Anteil in % des Fonds- vermögens
Schweiz					
Nestle Reg	17.000,00	CHF	53,600	747.656,54	3,09
Novartis Reg	17.000,00	CHF	53,250	742.774,46	3,07
Swatch Group BR	2.500,00	CHF	347,800	713.440,92	2,95
Summe Schweiz				2.203.871,92	9,11
Großbritannien					
Afren	1.475.452,00	GBP	0,861	1.513.091,40	6,24
Bunzl	47.000,00	GBP	8,760	490.671,88	2,03
Imperial Tobacco Group	25.000,00	GBP	24,370	726.080,45	3,00
Reckitt Benckiser	19.500,00	GBP	31,850	740.173,02	3,06
Summe Großbritannien				3.470.016,75	14,33
Summe Aktien		EUR		12.421.897,20	51,28
Summe amtlich gehandelte Wertpapiere		EUR		19.920.547,20	82,24
Summe Wertpapiervermögen		EUR		19.920.547,20	82,24
Bankguthaben					
Bankguthaben				3.001.352,60	12,39
Summe Bankguthaben				3.001.352,60	12,39
Sonstige Vermögensgegenstände					
Dividendenansprüche				5.276,52	0,02
Zinsansprüche aus Bankguthaben				843,53	0,00
Forderungen aus Wertpapierverkäufen				1.621.648,50	6,69
Forderungen aus Mittelzuflüssen				6.373,86	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände				1.634.142,41	6,74
Sonstige Verbindlichkeiten					
Verwaltungsgebühr, Taxe d'abonnement				-24.748,40	-0,10
Verbindlichkeiten aus Mittelrückflüssen				-62.972,84	-0,26
Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen				-241.665,96	-1,00
Andere Verbindlichkeiten				-1.395,47	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten				-330.782,67	-1,37
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2011		EUR		24.225.259,54	100,00

* Rentenkurse in Prozent.

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen im Geschäftsjahr ist kostenlos bei SEB Asset Management S.A. erhältlich.

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

	SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund USD 01.01.11 - 31.12.11	SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund EUR 01.01.11 - 31.12.11	SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund EUR 01.01.11 - 31.12.11	SEB Sicav 1 konsolidiert USD 01.01.11 - 31.12.11
Erträge				
Dividenden aus Aktien	4.557.659,51	5.324.409,94	252.783,55	11.797.693,49
Erträge aus Investmentfonds	-	207.214,49	-	268.995,50
Zinsen aus Bankguthaben	13.458,15	106.752,53	41.822,62	206.330,99
Erträge insgesamt	4.571.117,66	5.638.376,96	294.606,17	12.273.019,98
Aufwendungen				
Verwaltungsgebühr (Erläuterung 2)	3.244.262,14	2.959.691,02	386.560,92	7.588.199,24
Taxe d'abonnement (Erläuterung 4)	83.261,16	80.773,86	7.791,80	198.232,68
Erfolgsabhängige Gebühr (Erläuterung 3)	-	-	533.634,46	692.737,60
Zinsen aus Bankverbindlichkeiten	33.553,55	11.704,47	2.206,86	51.612,54
Sonstige Aufwendungen	2.867,80	-	-	2.867,80
Aufwendungen insgesamt	3.363.944,65	3.052.169,35	930.194,04	8.533.649,86
Ordentlicher Nettoertrag/- verlust für das Geschäftsjahr	1.207.173,01	2.586.207,61	-635.587,87	3.739.370,12

Die beigegeführten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Entwicklung der Fondsvermögen

	SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund USD 01.01.11 - 31.12.11	SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund EUR 01.01.11 - 31.12.11	SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund EUR 01.01.11 - 31.12.11	SEB Sicav 1 konsolidiert USD 01.01.11 - 31.12.11
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	241.495.667,51	166.583.572,08	24.410.679,85	497.723.994,32
Ordentlicher Nettoertrag/-verlust für das Jahr	1.207.173,01	2.586.207,61	-635.587,87	3.739.370,12
Realisierter Gewinn/Verlust aus:				
- Wertpapiergeschäften	11.875.683,77	-7.711.959,05	-3.743.184,89	-2.994.811,85
- Devisengeschäften	-843.209,07	-890.426,10	49.440,14	-1.934.935,03
- Optionsscheine	372.916,14	-	295.057,03	755.944,44
- Optionen	-	-	-22.620,00	-29.364,15
Nettoergebnis zum 31. Dezember 2011	11.405.390,84	-8.602.385,15	-3.421.307,72	-4.203.166,59
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses aus:				
- Wertpapiergeschäften	-45.688.160,30	-42.324.019,00	-1.151.947,49	-102.126.488,13
- Optionsscheine	-1.285.075,02	-	-	-1.285.075,02
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses	-46.973.235,32	-42.324.019,00	-1.151.947,49	-103.411.563,15
Jahresergebnis zum 31. Dezember 2011	-34.360.671,47	-48.340.196,54	-5.208.843,08	-103.875.359,62
Mittelzuflüsse	21.142.192,74	102.798.079,40	20.896.890,53	181.716.823,46
Mittlerückflüsse	-87.028.798,27	-94.832.350,17	-15.873.467,76	-230.741.560,74
Währungsdifferenzen	-	-	-	-8.289.130,19
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2011	141.248.390,51	126.209.104,77	24.225.259,54	336.534.767,23

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Zusammensetzung der Fondsvermögen zum 31. Dezember 2011

	SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund	SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund	SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund	SEB Sicav 1 konsolidiert
	USD	EUR	EUR	USD
Aktiva				
Wertpapierbestand zum Anschaffungswert	141.797.194,31	162.899.559,00	19.677.386,73	378.809.464,53
Unrealisierter Wertgewinn / -verlust	-2.530.423,04	-40.017.910,67	243.160,47	-54.164.016,78
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 1)	139.266.771,27	122.881.648,33	19.920.547,20	324.645.447,75
Zins- u/o Dividendenansprüche	157.731,62	-	6.120,05	165.676,36
Bankguthaben	2.188.142,55	3.322.310,88	3.001.352,60	10.397.206,58
Sonstige Vermögensgegenstände	82.730,80	1.881.561,35	1.628.022,36	4.638.697,05
Summe Aktiva	141.695.376,24	128.085.520,56	24.556.042,21	339.847.027,74
Passiva				
Sonstige Verbindlichkeiten	-446.985,73	-1.876.415,79	-330.782,67	-3.312.260,51
Summe Passiva	-446.985,73	-1.876.415,79	-330.782,67	-3.312.260,51
Fondsvermögen zum 31. Dezember 2011	141.248.390,51	126.209.104,77	24.225.259,54	336.534.767,23
"C"-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2011	57.537.402,6220	56.103.501,2690	999,9480 (EUR) 898.424,1110 (SEK)	
"HNWC"-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2011	-	-	22.522,0510 (EUR) 262.828,8380 (SEK)	
"ID"-Aktien im Umlauf zum 31. Dezember 2011	-	-	1.000.000,0000 (SEK)	
Nettoinventarwert je "C"-Aktie zum 31. Dezember 2011	2,4548	2,2495	94,0299 (EUR) 90,7159 (SEK)	
Nettoinventarwert je "HNWC"-Aktie zum 31. Dezember 2011	-	-	94,5352 (EUR) 91,1662 (SEK)	
Nettoinventarwert je "ID"-Aktie zum 31. Dezember 2011	-	-	91,2206 (SEK)	

Die beigelegten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Statistische Informationen zum 31. Dezember 2011

	SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund	SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund	SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund	SEB Sicav 1 konsolidiert
	USD	EUR	EUR	USD
Anzahl der "C"-Aktien im Umlauf				
zum 31. Dezember 2011	57.537.402,6220	56.103.501,2690	999,9480 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2011	-	-	898.424,1110 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	80.749.863,3870	54.924.046,1700	202,7030 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	192.902,8890 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2009	74.403.907,5760	48.429.741,0590	-	-
Anzahl der "HNWC"-Aktien im Umlauf				
zum 31. Dezember 2011	-	-	22.522,0510 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2011	-	-	262.828,8380 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	50.050,0000 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	400.000,0000 (SEK)	-
Anzahl der "ID"-Aktien im Umlauf				
zum 31. Dezember 2011	-	-	1.000.000,0000 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	1.000.000,0000 (SEK)	-
Fondsvermögen				
zum 31. Dezember 2011	141.248.390,51	126.209.104,77	24.225.259,54	336.534.767,22
zum 31. Dezember 2010	241.495.667,51	166.583.572,08	24.410.679,85	497.723.994,32
zum 31. Dezember 2009	201.207.732,91	120.221.614,52	-	373.695.694,34
Nettoinventarwert je "C"-Aktie				
zum 31. Dezember 2011	2,4548	2,2495	94,0299 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2011	-	-	90,7159 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	2,9906	3,0329	109,8019 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	106,5785 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2009	2,7042	2,4823	-	-
Nettoinventarwert je "HNWC"-Aktie				
zum 31. Dezember 2011	-	-	94,5352 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2011	-	-	91,1662 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	109,8976 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	106,6610 (SEK)	-
Nettoinventarwert je "ID"-Aktie				
zum 31. Dezember 2011	-	-	91,2206 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	106,6610 (SEK)	-
Performance* in % je "C"-Aktie				
zum 31. Dezember 2011	-17,9	-25,8	-14,4 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2011	-	-	-14,9 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	10,6	22,2	9,8 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	6,6 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2009	73,9	55,6	-	-

	SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund	SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund	SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund	SEB Sicav 1 konsolidiert
	USD	EUR	EUR	USD
Performance* in % je "HNWC"-Aktie				
zum 31. Dezember 2011	-	-	-14,0 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2011	-	-	-14,5 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	9,9 (EUR)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	6,7 (SEK)	-
Performance* in % je "ID"-Aktie				
zum 31. Dezember 2011	-	-	-14,5 (SEK)	-
zum 31. Dezember 2010	-	-	6,7 (SEK)	-
Ausschüttung	k.A.	k.A.	k.A.	-
Ongoing charges **) in % je "C" Aktie				
01.01.11 - 31.12.11	2,37	2,56	3,14 (EUR)	
Davon Performance Fee	-	-	(EUR)	
01.01.11 - 31.12.11	-	-	3,14 (SEK)	
Davon Performance Fee	-	-	(SEK)	
Ongoing charges **) in % je "HNWC" Aktie				
01.01.11 - 31.12.11	-	-	2,65 (EUR)	
Davon Performance Fee	-	-	(EUR)	
01.01.11 - 31.12.11	-	-	2,65 (SEK)	
Davon Performance Fee	-	-	(SEK)	
Ongoing charges **) in % je "ID" Aktie				
01.01.11 - 31.12.11	-	-	2,64 (SEK)	
Davon Performance Fee	-	-	(SEK)	
Portfolio Turnover Rate ***) (PTR) in %				
01.01.11 - 31.12.11	126	148	1.783	

*) Die Performance berechnet sich nach folgender Formel:

$$\frac{((\text{Nettoinventarwert je Aktie zum 31.12.11} + \text{Dividende}) / \text{Nettoinventarwert je Aktie zum 31.12.10}) - 1}{100}$$

**) Die Ongoing Charges berechnen sich nach folgender Formel:

$$\frac{(\text{Von den Vermögenswerten abgezogene Aufwendungen einschließlich der in Erläuterung 1 zum Jahresbericht ausgewiesenen transaktionsgebühren, jedoch ohne Berücksichtigung der Zinsen aus Bankverbindlichkeiten und Performance Fee} / \text{Gesamtkosten} / \text{DF}) * 100}{100}$$

***) Die PTR berechnet sich nach folgender Formel:

$$[(\text{Total 1} - \text{Total 2}) / \text{DF}] * 100$$

DF = durchschnittliches Fondsvermögen

Total 1 = Summe der Wertpapiertransaktionen im Berichtszeitraum (Käufe + Verkäufe)

Total 2 = Summe der Mittelzuflüsse bzw. -abflüsse im Berichtszeitraum (Käufe + Verkäufe)

Die beigefügten Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichts.

Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2011

Erläuterung 1 - Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Vorschriften betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren erstellt.

Anlagen:

- a) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die zum amtlichen Handel an der Börse zugelassen sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet;
- b) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind, aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den der Verwaltungsrat der Gesellschaft als einen angemessenen Marktpreis erachtet;
- c) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an mehreren Börsen notiert sind oder an mehreren Märkten gehandelt werden, werden auf Basis des letzten verfügbaren Kurses des Hauptmarktes der betreffenden Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente bewertet, es sei denn, diese Preise wären nicht repräsentativ.
- d) Falls diese Kurse nicht mit den Marktverhältnissen im Einklang stehen, oder bei anderen Wertpapieren und Geldmarktpapieren, als sie vorstehend in a), b) und c) behandelt sind und für die es keine Festkurse gibt, werden diese Wertpapiere und Geldmarktpapiere sowie alle anderen Vermögenswerte zum aktuellen Marktkurs bewertet, wie er in gutem Glauben vom Verwaltungsrat der Gesellschaft unter Beachtung allgemein anerkannter Grundsätze der Bewertung festgelegt wurde und durch den Prüfer nachkontrolliert werden kann.
- e) Liquide Mittel werden nach ihrem Nennwert zuzüglich aller aufgelaufenen Zinsen bewertet.
- g) Finanzinstrumente, die nicht an der Terminbörse, sondern auf einem regulierten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem Abrechnungswert bewertet, wie er durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft im Einklang mit allgemein anerkannten Grundsätzen unter Berücksichtigung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung, der üblichen, dem Markt entsprechenden Praktiken und der Interessen der Aktionäre festgelegt wird, jedoch unter der Voraussetzung, dass die oben genannten Grundsätze allgemein anerkannten Regeln einer Bewertung entsprechen, die von dem Prüfer nachkontrolliert werden können.
- g) Anteile oder Aktien von OGA/OGAW werden zu ihrem letzten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet.
- h) Ergebnisse aus Wertpapierverkäufen werden mit der Methode der Bewertung zu Durchschnittspreisen festgestellt.

Transaktionskosten, welche bei dem Fonds durch Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen zulässigen Instrumente entstanden sind bestehen hauptsächlich aus Depotbankgebühren und Vermittlungsgebühren. Die Transaktionskosten sind im Transaktionspreis enthalten und werden bei der Berechnung der realisierten und unrealisierten Gewinne / Verluste aus Wertpapieren berücksichtigt.

Zum 31. Dezember 2011 betragen die Transaktionskosten:

SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund:	USD 1.051.803,44
SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund:	EUR 1.287.988,98
SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund:	EUR 532.982,59

Swing Pricing:

Der Portfoliomanager muss aufgrund von Zu- bzw. Abflüssen von Kapital in den bzw. aus den Teilfonds zur Aufrechterhaltung der gewünschten Vermögensallokation Transaktionen tätigen. Bei der Durchführung dieser Transaktionen fallen Broker- und Transaktionskosten an. Im Interesse der Aktionäre wird der Nettoinventarwert angepasst, sofern die Gesamtheit der an einem Bewertungstag getätigten Transaktionen mit Aktien aller Klassen des Fonds einen Nettozuwachs oder eine Nettoverringerung der Aktien hervorruft, der/die eine von der Gesellschaft zu gegebener Zeit festgelegte Grenze (in Bezug zu den Handelskosten des Teilfonds) überschreitet. Ebenso wird der Nettoinventarwert des betreffenden Teilfonds angepasst mit Blick auf sowohl die erwartete steuerliche Belastung als auch die Handelskosten (Vermittlungsgebühren und Transaktionskosten), die dem Teilfonds entstehen können sowie die erwartete Geld/Brief-Spanne der Vermögensgegenstände, in die der jeweilige Teilfonds im Hinblick auf die Nettoveränderung der Aktien des Teilfonds investiert hat. Die Anpassung besteht aus einem Aufschlag, wenn die Nettoveränderung in einem Zuwachs der Aktien des Teilfonds resultiert und in einem Abzug, wenn sie eine Verringerung hervorruft.

In dem am 31. Dezember 2011 endenden Geschäftsjahr wurde kein Swing Pricing angewandt.

Währungsumrechnung:

Alle Vermögenswerte, die auf eine andere Währung als die Währung des entsprechenden Teilfonds lauten, werden zu dem letzten verfügbaren durchschnittlichen Wechselkurs in die Währung umgerechnet.

Konten werden für jeden Teilfonds in der Währung geführt, in der der Nettoinventarwert der Aktien, auf die er sich bezieht, ausgedrückt wird (die Bilanzierungswährung).

Transaktionen, die in einer anderen Währung als der Bilanzierungswährung vorgenommen werden, werden auf der Basis von Wechselkursen verbucht, die an dem Datum ihres Abschlusses oder ihrer Zuordnung zu dem Portfolio gültig waren.

Aktiva und Passiva, die in einer anderen Währung als der Bilanzierungswährung ausgedrückt werden, werden auf der Basis der Wechselkurse umgerechnet, die am Bilanzstichtag gültig sind.

Der Abschluss der Gesellschaft setzt sich aus den Abschlüssen der verschiedenen Teilfonds zusammen, die ggf. zu dem am Berichtsende geltenden Wechselkurs in US-Dollar umgerechnet werden.

Zum 31. Dezember 2011 galten folgende Wechselkurse:

1 BGN	=	0,663658 USD	1 MXN	=	0,071657 USD
1 BRL	=	0,536121 USD	1 MYR	=	0,315457 USD
1 CHF	=	1,069404 USD	1 NOK	=	0,167562 USD
1 CZK	=	0,050903 USD	1 PHP	=	0,022802 USD
1 EUR	=	1,298150 USD	1 PLN	=	0,291210 USD
1 GBP	=	1,554100 USD	1 RON	=	0,300116 USD
1 HKD	=	0,128757 USD	1 RSD	=	0,012235 USD
1 HRK	=	0,172635 USD	1 SEK	=	0,145873 USD
1 HUF	=	0,004124 USD	1 THB	=	0,031661 USD
1 IDR	=	0,000110 USD	1 TRY	=	0,529493 USD
1 INR	=	0,018831 USD	1 TWD	=	0,033026 USD
1 KRW	=	0,000868 USD	1 ZAR	=	0,123864 USD
1 LVL	=	1,855115 USD			

Gewinn:

Dividenden auf Aktien werden an ihrem Ex-Tag erfasst. Zinserträge werden auf einer periodengerechten Basis berücksichtigt.

Erläuterung 2 - Verwaltungsgebühren

Als Entgelt für ihre Dienstleistung hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf eine jährliche Gebühr von 1,75% des Nettoinventarwerts des SEB Sicav 1- SEB Choice Emerging Markets Fund und des SEB Sicav 1- SEB Eastern Europe ex Russia Fund. Für den SEB Sicav 1 – SEB Europe Flexible Fund eine jährliche Gebühr von 1,5% für „C“-Aktien, 1,0% für „HNWC“-Aktien und „ID“-Aktien. Ein Zwölftel dieser Gebühren ist jeweils zum Monatsende zu zahlen. Für die Berechnung wird der Durchschnitt der täglich ermittelten Nettoinventarwerte des jeweiligen Monats zu Grunde gelegt.

Zudem wird die Gesellschaft alle Steuern auf Vermögenswerte und Erträge der Gesellschaft tragen. Bank- und Brokergebühren für Transaktionen in Wertpapieren, aus denen sich das Portfolio der Gesellschaft zusammensetzt, sowie Gebühren für Übertragungen aufgrund der Rücknahme von Aktien gehen zu Lasten der Gesellschaft.

Alle anderen Kosten und Aufwendungen werden nicht von der Gesellschaft getragen.

Alle speziellen Gebühren und Aufwendungen der einzelnen Teilfonds werden vom jeweiligen Teilfonds getragen. Alle anderen Gebühren und Aufwendungen werden von den Teilfonds anteilmäßig entsprechend ihrer zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Nettovermögen gemeinsam getragen.

Anlagen in Zielfonds können zu doppelten Kosten und insbesondere zu doppelten Verwaltungsgebühren führen, da Gebühren sowohl auf Seiten der Gesellschaft als auch auf Seiten des Zielfonds anfallen.

Erläuterung 3 - Erfolgsabhängige Gebühren

Für den Teilfonds SEB Sicav 1 – SEB Europe Flexible Fund hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf Erhalt einer erfolgsabhängigen Gebühr. Diese ist aus dem auf die betreffende Klasse entfallenden Vermögen zu zahlen.

Die erfolgsabhängige Gebühr wird, wie unten beschrieben, täglich berechnet, abgegrenzt und festgeschrieben und monatlich rückwirkend ausgezahlt.

Die erfolgsabhängige Gebühr einer bestimmten Aktienklasse wird berechnet, indem die Anzahl der Aktien in der Aktienklasse mit dem Satz der erfolgsabhängigen Gebühr (20%) multipliziert und dann mit der positiven Überschussrendite je Aktie, die an diesem Tag verbucht wurde, multipliziert wird. Zur Berechnung der Überschussperformance zieht der Teilfonds den MSCI Europe Net Return Index heran.

Erläuterung 4 - Steuern

Die Gesellschaft unterliegt unter der bestehenden Gesetzgebung keiner luxemburgischen Einkommens- oder Gewinnbesteuerung. Die Gesellschaft unterliegt jedoch der „taxe d'abonnement“ von 0,05% p.a. auf das Nettovermögen der Teilfonds am Ende eines jeden Kalenderquartals. Diese Steuer sinkt auf einen Satz von 0,01% in Bezug auf Vermögenswerte, die auf institutionellen Anlegern vorbehaltenen Aktienklassen im Sinne von Artikel 129 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 entfallen. Diese Steuer wird täglich berechnet und vierteljährlich gezahlt. Die Gesellschaft zahlt keine Steuern auf jenes Vermögen, das in andere Organismen für gemeinsame Anlagen investiert ist, die bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Erläuterung 5 - Bestandsveränderung

Eine Aufstellung der Bestandsveränderungen ist kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Erläuterung 6 - Risikoprofil

In dem Kontext der Risikobemessung und im Einklang mit dem CSSF Rundschreiben 11/512 muss das Gesamtrisiko eines OGWA täglich bestimmt werden.

Das Gesamtrisiko für die Teilfonds wird täglich anhand des VaR-Ansatzes berechnet und überwacht. Der VaR-Ansatz verwendet den parametrischen VaR. Der Beobachtungszeitraum beläuft sich auf 250 Tage.

Das VaR-Modell gibt eine Einschätzung auf den potenziellen Maximalverlust über eine bestimmte Periode und einen Konfidenzintervall, das heisst eine Wahrscheinlichkeit. Normalerweise beträgt die Periode einen Monat/20 Arbeitstage und der Konfidenzintervall 99%.

Zum Beispiel: Eine VaR-Wahrscheinlichkeit von 3% auf 20 Tage mit einem Konfidenzintervall von 99% bedeutet, dass mit 99 prozentiger Sicherheit der Teilfonds einen Verlust mit maximal 3% in den nächsten 20 Tagen erwarten kann.

Im Falle der VaR Methodologie can der Teilfonds zwischen der „relativen“ und „absoluten“ VaR entscheiden.

Im Einklang mit dem CSSF Rundschreiben 11/512 darf der absolute VaR nicht höher als 20% auf der Grundlage von einem Konfidenzintervall von 99% und einer Haltedauer von einem Monat/20 Arbeitstage sein. Im Falle des relativen VaR-Ansatzes darf der VaR nicht höher als der doppelte VaR des Referenzportfolios sein. Nichtsdestotrotz können geringer Grenzen im Einklang mit der Anlagepolitik/Strategie des Teilfonds als die Gesetzlichen angesetzt werden.

Zusätzlich zu dem VaR, ist die Hebelwirkung entstehend durch die Verwendung von OTC-Finanzderivaten und Sicherheiten in Beziehung zu den Geschäften der effizienten Portfolioverwaltung (z.B. Wertpapierleihgeschäfte) zwei mal pro Monat zu kontrollieren. Der Hebele ist die Summe aus abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumente sowie die Wiederanlage der im Hinblick auf Geschäfte der effizienten Portfoliobewertung erhaltenen Garantien.

Die unten aufgeführte Übersicht zeigt für alle Teilfonds den VaR-Ansatz, das Referenzportfolio, die VaR-Grenzen, den niedrigsten, höchsten und mittlersten VaR sowie den Mittelwert der Hebelhöhe für die Periode 1. Juli 2011 bis zum 31. Dezember 2011.

Teilfonds	Relativer/ Absoluter VaR	Referenz Portfolio	Interne VaR- Grenze	Gesetz- liche VaR Grenze	Niedrig- ste VaR	Höchs- te VaR	Mittel- wert VaR	Mittel- wert Hebel- höhe
SEB Choice Emerging Markets Fund	Relativer VaR	MSCI Emerging Markets Net Return Index	1,5	2	0,9756	1,2647	1,0046	1,25
SEB Eastern Europe ex Russia Fund	Relativer VaR	MSCI Converging Europe Custom 10/40 EUR Net Return Index	1,3	2	0,9189	1,0306	0,9916	0
SEB Europe Flexible Fund	Relativer VaR	MSCI Europe Net Return Index	1,3	2	0,3379	1,1072	0,6191	0

Erläuterung 7 - Wichtige Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Auslagerung der Zentralverwaltung an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A.

Im Dezember 2010 informierte die Verwaltungsgesellschaft die Anleger über die Änderungen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Übertragung der Funktion der Zentralverwaltung und der Zahlstelle an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. 2-4, rue Eugène Ruppert, L-2453 Luxemburg. Dieses Unternehmen wurde am 15. Dezember 1998 in Luxemburg als Société Anonyme gegründet und ist eine indirekte hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Sie ist beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Handelsregisternummer B 67654 eingetragen.

Der Transfer an The Bank of New York Mellon (Luxembourg) S.A. erfolgt in 2 Etapen:

- zum 16. Mai 2011 wurde die Funktion der Register-, Zahl- und Transferstelle und
- zum 2. Januar 2012 wird die Funktion der Administrationsstelle übertragen.

Wichtige Informationen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Änderung der Zentralverwaltung:

Bewertungstag

Aus Gründen der Einheitlichkeit wird für alle Fonds ein Bewertungstag festgelegt, der einem Bankgeschäftstag in Luxemburg entspricht, mit Ausnahme des 24. Dezembers („Bankgeschäftstag“).

Der Nettoinventarwert einer Aktie kann auf drei Dezimalstellen einer Recheneinheit abgerundet werden.

Änderungen

Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass folgende Änderungen zum 1. Januar 2012 eintreten werden:

1. Der Fondsname wird von SEB Sicav 1 in SEB SICAV 1 umgeschrieben.
2. Der Teilfonds SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund mit der Anteilsklasse C (USD) LU0037256269 wird seinen Namen in SEB SICAV 1 - SEB Emerging Markets Fund umbenannt.
3. Der Fondmanager des Teilfonds SEB SICAV 1 – SEB Emerging Markets Fund wird von Schroder Investment Management Limited zu SEB Investment Management AB wechseln.

Unzug

Der eingetragene Sitz der Gesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Zahlstelle wird zum 1. April 2012 nach 4 rue Peternelchen, L-2370 Howald transferiert.



Prüfungsvermerk

An die Aktieninhaber des
SEB SICAV 1

Wir haben den beigefügten Jahresbericht des SEB SSICAV 1 und seiner jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2011, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr, sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l., 400 Route d'Esch, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu
Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°00123693)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - Capital social EUR 516 950 - TVA LU17564447



Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SEB SICAV 1 und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Vertreten durch

Luxemburg, 12. April 2012

Philippe Sergiel

Informationen zur „EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie“

Am 3. Juni 2003 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie des Rates 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen in der Form von Zinszahlungen verabschiedet (die „Zinsrichtlinie“). Nach dieser Richtlinie müssen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (die „Mitgliedstaaten“) den Steuerbehörden anderer Mitgliedstaaten nähere Angaben über Zinszahlungen oder Zahlungen von ähnlichen Kapitalerträgen machen, die von einer in ihrem Zuständigkeitsbereich ansässigen Person an eine in dem jeweils anderen Mitgliedstaat ansässige Person getätigt werden. In Bezug auf derartige Zahlungen haben Österreich, Belgien und das Großherzogtum Luxemburg stattdessen für einen Übergangszeitraum ein Quellensteuerverfahren gewählt. Mit dem luxemburgischen Gesetz vom 21. Juni 2005 wurde die Zinsbesteuerungsrichtlinie in luxemburgisches Recht umgesetzt (das „Zinsbesteuerungsgesetz“). Gemäß dem Zinsbesteuerungsgesetz liegt der geltende Quellensteuersatz vom 1. Juli 2005 bis zum 30. Juni 2008 bei 15%, und vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2011 wird dieser Satz 20% betragen, der dann ab Juli 2011 auf 35% steigen wird. Artikel 9 des Zinsbesteuerungsgesetzes sieht vor, dass keine Quellensteuer einbehalten wird, wenn der wirtschaftliche Eigentümer die Zahlstelle ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte gemäß den Bestimmungen des Zinsbesteuerungsgesetzes zu erteilen.

Ausgeschüttete Erträge eines Teilfonds unterliegen der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie („Richtlinie“), wenn mehr als 15% des Teilfondsvermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß der Richtlinie investiert werden. Die bei Aktienrückgaben vereinnahmten Zinserträge unterliegen ebenfalls der Zinsbesteuerungsrichtlinie, wenn mehr als 40% des Teilfondsvermögens in zinstragende Wertpapiere gemäß der Richtlinie investiert werden. Per 1. Januar 2011 wird die Anwendungsschwelle für die EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie direkt von 40% auf 25% gesenkt.

Die Ermittlung des Anteils an zinstragenden Wertpapieren wurde auf Basis von einem Asset-Tests durchgeführt. Stichtage für diesen Asset-Test waren der 30. Juni 2011 und der 31. Dezember 2011. Die Ermittlung des Anteils an zinstragenden Wertpapieren der einzelnen Teilfonds ergibt folgendes durchschnittliches Ergebnis:

SEB Sicav 1 - SEB Choice Emerging Markets Fund:	2,07%
SEB Sicav 1 - SEB Eastern Europe ex Russia Fund:	1,37%
SEB Sicav 1 - SEB Europe Flexible Fund:	44,55%

Die Teilfonds SEB Sicav 1 – SEB Choice Emerging Markets Fund und SEB Sicav 1 – SEB Eastern Europe ex Russia Fund werden für den Zeitraum vom 1. Mai 2012 bis 30. April 2013 somit von der Zinsbesteuerungsrichtlinie ausgenommen.

Der Teilfonds SEB Sicav 1 – SEB Europe Flexible Fund unterliegt für den Zeitraum 1. Mai 2012 bis 30. April 2013 der Zinsbesteuerungsrichtlinie nicht nur in Bezug auf die Dividendenausschüttung, sondern auch in Bezug auf Erlöse der Aktionäre beim Verkauf von Aktien.

